

PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung Nr. 1 vom Dienstag, 12.03.2024, 19:00 Uhr
im großen Sitzungssaal, Stadtamt St. Valentin, Hauptplatz 7, 4300

Anwesende:

LABg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr

StadträtInnen:

Ferdinand Bogenreiter
Andrea Prohaska
Mag. Rafael Mugrauer, LL.B.
Mag. Andreas Hofreither
Ing. Andreas Pum
Bunzenberger Karl
Bernd Steiner

GemeinderätInnen:

Claudia Aufreiter
Susanna Ströcker
Heinrich Ströcker
Karin Stauber
Heinrich Lechner
Waltraud Lorenz
Andrea Lindner
Kristina Pillmayr
Birgit Seiler
Johann Hintersteiner
Christine Pissenberger
Maximilian Nöbauer Mst.
Theresa Purkarthofer
Michael Purkarthofer
Christina Schnetzinger
Manfred Bauer
Florian Schnetzinger
Karl Tröbinger
Ing. Günther Simader-Marksteiner
Johannes Lugmayr
Ramona Manzenreiter
Sabine Abraham
Ing. Franz Knöbl
Lothar Hasenleithner

Entschuldigt:

GR Wiesinger Martina

TAGESORDNUNG

zur Gemeinderatssitzung Nr. 1, am Dienstag, 12.03.2024, 19:00 Uhr

- 1.) Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin.
Festlegung der Tagesordnung und Stellungnahme zum Sitzungsprotokoll der GRS vom 12.12.2023
ÖFFENTLICHER TEIL
ÖFFENTLICHE FRAGEVIERTELSTUNDE
PRÜFUNGSAUSSCHUSS
- 2.) Bericht des Prüfungsausschusses über die am 11.03.2024 durchgeführte Gebarungsprüfung
ALLGEMEINE VERWALTUNG
- 3.) Angelobung der neu eingetretenen Gemeinderätin aufgrund des Amtsverzichts von Gemeinderätin Birmili Christa BA
- 4.) Angelobung der neu eingetretenen Gemeinderätin aufgrund des Amtsverzichts von Stadtrat Leopold Feilecker
- 5.) Angelobung des neu eingetretenen Gemeinderates aufgrund des Amtsverzichts von Gemeinderat Hochmeister Matthias BSc.
- 6.) Wahl des Vizebürgermeisters
- 7.) Wahl eines Mitgliedes des Stadtrates
- 8.) Änderung in der Zusammensetzung von Ausschüssen
- 9.) Bestellung einer Jugendgemeinderätin
- 10.) Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten
- 11.) Bestellung eines EU-Gemeinderats
- 12.) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2023
- 13.) Ankauf eines Traktors Steyr 6150 Profi CTV mit passender Ausstattung
- 14.) Neuabschluss von Versicherungsverträgen
- 15.) Änderung einer Bewirtschaftungsvereinbarung
- 16.) Auftragsvergabe zur Übertragung der Lohnverrechnung
ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND INFRASTRUKTUR
- 17.) Auftragsvergabe zur Sanierung der Pumpentechnik im Freibad
TIEFBAU-ENERGIE-LANDWIRTSCHAFT
- 18.) Beschluss über die Änderung der Wasserabgabenordnung der Stadtgemeinde St. Valentin
- 19.) Vertragsannahme über die Benutzung von öffentlichem Wassergut für die ABA BA 32 – Sanierung des Hauptpumpwerks
STADTPLANUNG UND STADTENTWICKLUNG
- 20.) Abschluss eines Pachtvertrages für eine Bushaltestelle
KUNST UND KULTUR
- 21.) Vergabe von Sondersubventionen
SOZIALES UND SPORT
- 22.) Vergabe von Sondersubventionen
KINDER, JUGEND UND FAMILIE
- 23.) Anmietung einer Mietcontaineranlage für den Betrieb von 2 Kindergartengruppen
- 24.) Abschluss einer Vereinbarung über die Errichtung einer Kleinkinderbetreuungsgruppe
- 25.) Abschluss eines Pachtvertrages
- 26.) Vergabe einer Sondersubvention
ALLFÄLLIGES

NICHTÖFFENTLICHER TEIL
ALLGEMEINE VERWALTUNG

- 27.) Neubestellung der Geschäftsführung für die Stadtmarketing & Tourismus GmbH St. Valentin
- 28.) Abschluss eines Angestelltdienstvertrages für die Stadtmarketing & Tourismus GmbH St. Valentin

SOZIALES UND SPORT

- 29.) Wohnungsvergabe im Sozialzentrum

ZIVIL-UND KATASTROPHENSCHUTZ UND WOHNUNGEN

- 30.) Abschluss eines Mietvertrages für eine Gemeindewohnung

- 31.) – 41.) **PERSONELLES**
ALLFÄLLIGES

- 1.) **Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin.**
Festlegung der Tagesordnung und Stellungnahme zum letzten
Sitzungsprotokoll der GRS vom 12.12.2023
-

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr begrüßt die Anwesenden zur 1. Gemeinderatssitzung 2024 und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr entschuldigt GR Martina Wiesinger.

Zum Protokoll der GRS Nr. 7 vom 12.12.2023 gibt es seitens der Fraktionen SPÖ, ÖVP, FPÖ und der DIE GRÜNEN keinen Einwand, somit gilt das Sitzungsprotokoll als genehmigt.

Die Bürgermeisterin LAbg. Mag. Kerstin Suchan-Mayr teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 35.), 39.) und 40.) im nichtöffentlichen Teil von der Tagesordnung genommen werden.

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr teilt mit, dass 2 Dringlichkeitsanträge für die Aufnahme in die Tagesordnung zu behandeln sind.

DRINGLICHKEITSANTRAG Nr. 1

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr

Berichtet, dass von der FPÖ ein Dringlichkeitsantrag (Beilage 1) zur Aufnahme in die Tagesordnung eingebracht wurde.

Betreff:

Grundsatzbeschluss zum Schutz der regionalen Wirtschaft

Begründung:

Der Antrag der FPÖ wurde nach Erstellung der Tagesordnung der GR-Sitzung abgegeben.

Die Bürgermeisterin lässt über die Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen:
3 Befürwortungen FPÖ-Fraktion
29 Gegenstimmen SPÖ-Fraktion, ÖVP-Fraktion, Die Grünen-Fraktion
Mehrheitlich abgelehnt

Der Dringlichkeitsantrag wird nicht auf die Tagesordnung aufgenommen. Die Bürgermeisterin ersucht, den Dringlichkeitsantrag im zuständigen Ausschuss zu behandeln.

DRINGLICHKEITSANTRAG Nr. 2

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

PERSONELLES

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr

Betreff:

Aufnahme eines Mitarbeiters für die OrgIT-Abteilung

Begründung:

Die Notwendigkeit zur Beschlussfassung dieses TOP in der Sitzung des Gemeinderates am 12.03.2024 ist erst nach Erstellung der Tagesordnung festgestellt worden.

Antrag:

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Aufnahme des Tagesordnungspunktes, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

Der Tagesordnungspunkt wird im nichtöffentlichen Teil der heutigen Gemeinderatssitzung als TOP 42.) behandelt.

ÖFFENTLICHE FRAGEVIERTELSTUNDE

Besucherin Waltraud Leeb

* Beanstandet die Umgangsweise mit Behinderten durch die Stadtgemeinde und stellt die Anfrage, warum man eine beeinträchtigte Person der Wohnung verweisen will. Die Bürgermeisterin LAbg. Mag. Kerstin Suchan-Mayr erklärt dazu, dass dies eine Entscheidung des Gemeinderates ist und über dieses Thema schon hinlänglich diskutiert wurde.

Besucherin Susanna Stiftner

* Die Situation der Privathäuser-Siedlungen rund um die Humelfeldstraße wird immer schlechter. Durch den problematischen Kreuzungsverlauf bei der Jet-Tankstelle wird die Humelfeldstraße immer mehr zur Durchzugsstraße für jeglichen Verkehr, auch die Benützung als Parkplatz für LKWs und Kleintransporter und die damit verbundenen Problematiken wird immer mehr. Anrufe der Anrainer bei der Polizei werden ignoriert. Ein Durchfahrtsverbot im Sinne der Anrainer wäre wünschenswert.

Ebenso wird ersucht, seitens der Stadtgemeinde bei der Polizei zu intervenieren. In diesem Zusammenhang wird auch auf die enorm angestiegene Geruchsbelästigung durch McDonalds und dem Kebab-Laden hingewiesen, auch von dort erfolgt eine Lärmbelästigung. Die Lichtverschmutzung durch Leuchtreklame und Werbetafeln hat ebenfalls enorme Ausmaße angenommen. Diese Faktoren machen ein Leben in dieser Siedlung nicht mehr lebenswert.

Vizebürgermeister Ferdinand Bogenreiter erklärt dazu, dass die Zufahrt Lagerhaus heuer noch fertiggestellt wird. Lärmschutzwände sind ebenfalls vorgesehen.

Die **Bürgermeisterin LAbg. Mag. Kerstin Suchan-Mayr** wird die Anliegen bzgl. Anbringung Lichtreklame und Geruchsbelästigung auch an Familie Heindl (McDonalds) und den Kebab-Betreiber weiterleiten, da diese durchaus gesprächsbereit sind und im direkten Weg bessere Lösungen erzielt werden können.

GR Hannes Lugmayr schlägt vor, künstliche Barrieren in der Humelfeldstraße zu schaffen, um eine Nutzung für den LKW-Verkehr zu erschweren.

Die Bürgermeisterin beendet die öffentliche Frageviertelstunde und steigt wieder in die Tagesordnung ein.

PRÜFUNGSAUSSCHUSS

2.) Bericht des Prüfungsausschusses über die am 11.03.2024 durchgeführte Gebärungsprüfung

GR Florian Schnetzinger

Verliest das Protokoll des Prüfungsausschusses von der Sitzung am 11.03.2024. Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 11.03.2024 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

GR Florian Schnetzinger kündigt an, dass demnächst die Überprüfungen bzgl. der Errichtung des Veranstaltungszentrums/Musikschule vorgenommen wird.

ALLGEMEINE VERWALTUNG

3.) Angelobung der neu eingetretenen Gemeinderätin aufgrund des Amtsverzichts von Gemeinderätin Birmili Christa BA

Bürgermeisterin LAbg. Mag. Kerstin Suchan-Mayr

gibt bekannt, dass für die mit Wirkung vom 11.03.2024 ausgeschiedene GR Christa Birmili BA, Frau Andrea Lindner mit 12.03.2024 in den Gemeinderat eintritt.

Gemeinderätin Andrea Lindner wird von Bürgermeisterin LAbg. Mag. Suchan-Mayr nach Verlesung der Gelöbnisformel mit den Worten "Ich gelobe" angelobt.

4.) Angelobung der neu eingetretenen Gemeinderätin aufgrund des Amtsverzichts von Stadtrat Leopold Feilecker

Bürgermeisterin LAbg. Mag. Kerstin Suchan-Mayr

gibt bekannt, dass für den mit Wirkung vom 11.03.2024 ausgeschiedenen

STR Leopold Feilecker, Frau Kristina Pillmayr mit 12.03.2024 in den Gemeinderat eintritt.

Gemeinderätin Kristina Pillmayr wird von Bürgermeisterin LAbg. Mag. Suchan-Mayr nach Verlesung der Gelöbnisformel mit den Worten "Ich gelobe" angelobt.

5.) Angelobung des neu eingetretenen Gemeinderats aufgrund des Amtsverzichts von Gemeinderat Hochmeister Matthias BSc.

Bürgermeisterin LAbg. Mag. Kerstin Suchan-Mayr

gibt bekannt, dass für den mit Wirkung vom 11.03.2024 ausgeschiedenen GR Matthias Hochmeister BSc., Herr Bauer Manfred mit 12.03.2024 in den Gemeinderat eintritt.

Gemeinderat Manfred Bauer wird von Bürgermeisterin LAbg. Mag. Suchan-Mayr nach Verlesung der Gelöbnisformel mit den Worten "Ich gelobe" angelobt.

6.) Wahl des Vizebürgermeisters

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr

Aufgrund des Rücktritts von VBGM Ferdinand Bogenreiter ist eine Ergänzungswahl durchzuführen.

Von der Partei SPÖ St. Valentin wird gemäß § 102 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBL 1000 i.d.g.F, zur Wahl eines Vizebürgermeisters Herr Mag. Rafael Mugrauer LL.B. vorgeschlagen.

Die Ergänzungswahl wird mittels Stimmzettel in geheimer Abstimmung durchgeführt. Die Stimmenauszählung wird von STR Andrea Prohaska, GR Michaela Purkarthofer und STR Bernd Steiner vorgenommen.

Die Vorgänge bei der Ergänzungswahl sind in der Niederschrift, welche dem Protokoll als Beilage 2.) angeschlossen sind, festgehalten.

Die Ergänzungswahl in den Stadtrat wird mit 32 abgegebenen Stimmzetteln, von welchen 21 gültig und 11 ungültig waren, abgeschlossen.

Herr Mag. Rafael Mugrauer LL.B. wird zum Vizebürgermeister gewählt.

7.) Wahl eines Mitgliedes des Stadtrates

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr

Aufgrund des Ausscheidens von STR Leopold Feilecker ist eine Ergänzungswahl durchzuführen.

Von der Partei SPÖ St. Valentin wird gemäß § 102 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBL 1000 i.d.g.F, zur Wahl eines Stadtrates Frau Birgit Seiler vorgeschlagen.

Die Ergänzungswahl wird mittels Stimmzettel in geheimer Abstimmung durchgeführt. Die Stimmenauszählung wird von STR Andrea Prohaska, GR Michaela Purkarthofer und STR Bernd Steiner vorgenommen.

Die Vorgänge bei der Ergänzungswahl sind in der Niederschrift, welche dem Protokoll als Beilage 3.) angeschlossen sind, festgehalten.

Die Ergänzungswahl in den Stadtrat wird mit 32 abgegebenen Stimmzetteln, von welchen 24 gültig und 8 ungültig waren, abgeschlossen.

Frau Birgit Seiler wird zur Stadträtin gewählt.

8.) Änderung in der Zusammensetzung von Ausschüssen

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr

Aufgrund des Ausscheidens der Gemeinderäte GR Christa Birmili BA, STR Leopold Feilecker und GR Hochmeister Matthias BSc.haben sich Änderungen in der Besetzung in folgenden Ausschüssen ergeben.

Ausschuss	Bisher	Neu	Sonstiges
BILDUNG UND SCHULEN	Birmili Christa, BA	Lindner Andrea	
KUNST UND KULTUR	Birmili Christa, BA	Lindner Andrea	
KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ, MOBILITÄT	Birmili Christa, BA	Lindner Andrea	
KINDER, JUGEND UND FAMILIE	Birmili Christa, BA	Lindner Andrea	

Ausschuss	Bisher	Neu	Sonstiges
TIEFBAU, ENERGIE, LANDWIRTSCHAFT	Feilecker Leopold	Mugrauer Rafael Mag., LL.B	
LÄNDLICHER RAUM, HOCHWASSERSCHUTZ	Feilecker Leopold	Prohaska Andrea	
KUNST UND KULTUR	Feilecker Leopold	Pillmayr Kristina	
KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ, MOBILITÄT	Feilecker Leopold	Pillmayr Kristina	

MITTELSCHULAUSSCHUSS	Feilecker Leopold	Hofreither Andreas Mag.	
----------------------	-------------------	----------------------------	--

Ausschuss	Bisher	Neu	Sonstiges
LÄNDLICHER RAUM, HOCHWASSERSCHUTZ	Hochmeister Matthias BSc.	Bauer Manfred	
ZIVIL- UND KATASTROPHENSCHUTZ UND WOHNUNGEN	Hochmeister Matthias BSc.	Bauer Manfred	
PRÜFUNGSAUSSCHUSS	Hochmeister Matthias BSc.	Bauer Manfred	

Die Ergänzungswahl wird mittels Stimmzettel durchgeführt.
Die Stimmenauszählung wird von STR Andrea Prohaska, GR Michaela Purkarthofer und STR Bernd Steiner vorgenommen.

Die Vorgänge bei der Ergänzungswahl sind in der Niederschrift, welche dem Protokoll als Beilage 4.) angeschlossen sind, festgehalten.

Die Ergänzungswahl über die Änderungen in der Zusammensetzung mehrerer Ausschüsse wird mit 32 abgegebenen Stimmen, welche alle 32. gültig waren, abgeschlossen.

9.) Bestellung einer Jugendgemeinderätin

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr

Mit dem Ausscheiden von Christa Birmili BA. aus dem Gemeinderat ist ein neuer Jugendgemeinderat zu bestellen.

Gem. § 30a NÖ Gemeindeordnung 1973 können Mitglieder des Gemeinderates zur Wahrung der Interessen der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich vom Gemeinderat mit besonderen Aufgaben betraut werden. Jedenfalls sind Jugendgemeinderäte und Bildungsgemeinderäte zu bestellen.

Für die Bestellung als neue Jugendgemeinderätin neben GR Theresa Purkarthofer wird GR Andrea Lindner vorgeschlagen.

Mit Einverständnis der anwesenden Gemeinderatsmitglieder erfolgt die Bestellung der Jugendgemeinderätin in einer Abstimmung mit Handzeichen.

Antrag:

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Bestellung von Andrea Lindner als Jugendgemeinderätin, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

10.) Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr

Für die Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten wird aufgrund des Ausscheidens von GR Matthias Hochmeister BSc. seitens der der Fraktion der ÖVP STR Karl Bunzenberger neben STR Seiler Birgit und GR Johannes Lugmayr vorgeschlagen.

Mit Einverständnis der anwesenden Gemeinderatsmitglieder erfolgt die Bestellung des Zivilschutzbeauftragten in einer Abstimmung mit Handzeichen.

Antrag:

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Bestellung von STR Karl Bunzenberger als Zivilschutzbeauftragter, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

11.) Bestellung eines EU-Gemeinderats

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr

Entsprechend der Initiative "Europa fängt in der Gemeinde an" des Außenministeriums Österreich und aufgrund des Ausscheidens von EU-Gemeinderat Matthias Hochmeister BSc. soll in St. Valentin ein neuer Europagemeinderat bestellt werden.

Die Fraktion der ÖVP schlägt dafür GR Ing. Günther Simader-Marksteiner vor.

Mit Einverständnis der anwesenden Gemeinderatsmitglieder erfolgt die Bestellung des EU-Gemeinderats in einer Abstimmung mit Handzeichen.

Antrag:

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Bestellung von GR Ing. Günther Simader-Marksteiner als Europagemeinderat wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

12.) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2023

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr

berichtet, dass der Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 14 Tage zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist und keine Stellungnahmen eingebracht wurden.

An alle Fraktionen wurde ein Entwurf des Rechnungsabschlusses 2023 zeitgerecht übermittelt. In der Sitzung des Prüfungsausschusses wurde der Rechnungsabschluss 2023 eingehend diskutiert. Alle Gemeinderäte erhalten eine Zusammenfassung des Rechnungsabschlusses 2023 (Beilage 5.).

Bgm. Mag. Kerstin Suchan-Mayr berichtet grundsätzlich über den Rechnungsabschluss 2023, wie Einnahmen-Ausgaben-Entwicklung, Abweichungen zum Voranschlag, Haushaltspotential, Nettoergebnis, Kennzahlenberechnung, etc. Das Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2023 ist trotz der schlechten wirtschaftlichen Entwicklung ab Mitte 2023 sehr positiv ausgefallen, durch wider Erwarten höhere Einnahmen bei der Kommunalsteuer, einzelne unerwartete und dadurch nicht budgetierte Einnahmen des Landes NÖ, etc. und Minderausgaben beziehungsweise Verschiebung von Ausgaben ins Jahr 2024, konnte ein positives Haushaltspotential von EUR 2,07 MIO, welches um EUR 1,38 MIO über den Erwartungen liegt, erzielt werden. Das kumulierte Haushaltspotential (inkl. der Vorjahre und Zuweisungen an investive Vorhaben) beträgt EUR 2,97 MIO. Es wurde ein negatives Nettoergebnis in Höhe von EUR 3,28 MIO erzielt, welches durch die Eröffnungsbilanz-Rücklage wieder auf EUR 0,00 ausgeglichen wurde. Der Vermögenshaushalt erhöhte sich um EUR 5,17 MIO auf EUR 119,64 MIO Endbestand per 31.12.2023 auf der Aktiva- und Passivaseite.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rechnungsabschluss 2023 ebenfalls die Bilanzen sowie die Prüfberichte der Gesellschaften, an welcher die Stadtgemeinde St. Valentin beteiligt ist, als Beilage ausgewiesen werden (Stadt St. Valentin - Kommunal KG, Stadtmarketing & Tourismus GmbH St. Valentin).

Bericht gem. § 69a, Abs. 4 NÖ Gemeindeordnung:

Der IST-Stand an Geldmittel per 31.12.2023 beträgt laut Kassenabschluss EUR 3.684.460,09 und teilt sich auf verschiedene Giro-Konten sowie der Barkasse auf; der Stand der von der SG Neunkirchen verwalteten Giro-Konten und Sparbücher betreffend der Wohnungsverwaltung entspricht dem tatsächlichen IST-Stand per 31.12.2023. Alle Geldmittel - ausgenommen der von der SG Neunkirchen verwalteten Konten - sind täglich fällig und verfügbar.

Die Zinssätze der Giro-Konten werden regelmäßig mit den Banken verhandelt, wobei die Haben-Zinssätze Stand 31.12.2023 bei den verschiedenen Banken zwischen 1,375% bei der Allgemeinen Sparkasse OÖ, bei der Volksbank Niederösterreich AG 1,5% und 0,5% bei der Raiffeisenbank Region Amstetten, sowie 0,625% bei der BAWAG PSK liegen.

Kassenkredite wurden im Jahr 2023 keine in Anspruch genommen.

Der Schuldenstand erhöhte sich im Jahr 2023, begründet mit Darlehensaufnahmen für die WVA EUR 0,73 MIO, für die ABA EUR 0,69 MIO und für den Volksschul-ASO Zubau EUR 2,68 MIO, sowie Tilgungen in Höhe von EUR 1,36 MIO, von EUR 20,47 MIO auf EUR 23,21 MIO um EUR 2,74 MIO.

Fremdwährungsdarlehen sind keine vorhanden.

STR Ing. Pum Andreas berichtet dazu, dass die ÖVP-Fraktion trotz Ablehnung des Voranschlags eine Zustimmung geben wird, da die Zahlen das Jahresergebnis präsentieren. Er dankt Kassenverwalter Andreas Eder und seinem Team.

GR Johannes Lugmayr erklärt, dass die FPÖ-Fraktion gegen den RA 2023 stimmen wird, da die FPÖ viele Beschlüsse nicht befürwortet hat und er sieht darüber hinaus hohes Einsparpotential.

Vizebürgermeister Mag. Rafael Mugrauer

Der Rechnungsabschluss zeigt viele Übereinstimmungen und dass mit den Ressourcen sorgfältig umgegangen wird. Die Errichtung des angesprochenen Pumptracks ist eine bewusste Entscheidung für die Jugend.

STR Bernd Steiner

Die Grünen-Fraktion wird gegen den RA 2023 stimmen.

Es entsteht eine kurze Diskussion mit Wortmeldungen von STR Bogenreiter, Bürgermeisterin LAbg. Mag. Kerstin Suchan-Mayr, STR Ing. Andreas Pum und GR Hannes Lugmayr.

Antrag:

LABg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Rechnungsabschluss 2023, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

6 Gegenstimmen Die Grünen-Fraktion und die FPÖ-Fraktion

26 Befürwortungen SPÖ-Fraktion, ÖVP-Fraktion

mehrheitlich angenommen

13.) Ankauf eines Traktors Steyr 6150 Profi CTV mit passender Ausstattung

LABg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr

Durch den Ankauf eines neuen Traktors Steyr 6150 Profi CTV mit passender Ausstattung soll der reparaturbedürftige Traktor 4115 Profi ersetzt werden. Die Reparatur des Altgerätes wäre unwirtschaftlich und es soll aufgrund dessen ausgeschieden und veräußert werden.

Der Kauf erfolgt über die Fa. Hochrathen Landtechnik GmbH, Hauptstraße 27, 4484 Kronstorf, die die Beschaffung über die BBG (Bundesbeschaffung GmbH) für uns abwickelt. Gesamtpreis inkl. notwendiger Aufbauten und Zubehör EUR 136.895,17 exkl. Ust.

Die Bedeckung der Ausgabe erfolgt durch Haushaltspotentialrücklagen aus 2023.

Antrag:

LABg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Ankauf von der Fa. Hochrathen Landtechnik GmbH, 4484 Kronstorf, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

14.) Neuabschluss von Versicherungsverträgen

LABg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr

Aufgrund der Versicherungsausschreibung durch die Fa. WBV Wallner & Partner GmbH und der abgegebenen vier Angebote, sowie deren Auswertung am

21.06.2023 wurde der Bestbieter die Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group, Schottenring 30, 1010 Wien ermittelt.

Der Bestand der Versicherungsprämien bei der Wiener Städtische Versicherung AG wurde noch einmal durchleuchtet, womit sich ein Angebot vom 12.12.2023 betreffend der Wiener Städtische Versicherung AG in Höhe von EUR 142.294,28 Bestand 2023 alt und EUR 115.510,31 Bestand 2023 neu ergab.

Es kommt somit zu einer Vergünstigung der Versicherungsprämien pro Jahr in Höhe von EUR 26.783,97.

Antrag:

Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Annahme des Angebots der Wiener Städtischen Versicherung AG, 101 Wien, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen.

15.) Änderung einer Bewirtschaftungsvereinbarung

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr

Aufgrund wegfallender Bewirtschaftungsflächen Neuerstellung der Bewirtschaftungsvereinbarung zwischen dem Bewirtschaftungsgeber Stadtgemeinde St. Valentin, Hauptplatz 7, 4300 St. Valentin und dem Bewirtschaftungsnehmer Schnetzinger Richard und Martina, Gutenhofen 11, 4300 St. Valentin wie folgt: Bewirtschaftungsgegenstand: Gst.Nr.: 3145 EZ 1528 KG Thurnsdorf und Gst.Nr. 2751/1 EZ 739 KG Thurnsdorf zu einer neu errechneten Fläche von 13.150 m². Die Bewirtschaftungsentschädigung beträgt EUR 400,00 pro Jahr u. ha somit je Kalenderjahr EUR 526,00.

Antrag:

Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr stellt den Antrag an den Gemeinderat, ... die Bewirtschaftungsvereinbarung, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen.

16.) Auftragsvergabe zur Übertragung der Lohnverrechnung

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr

Es wurde schon länger überlegt und diskutiert die Lohnverrechnung an eine Steuerberatung auszulagern. Begründet durch die mittlerweile umfangreichen gesetzlichen Bestimmungen im Bereich der Lohnverrechnung wird dieser Bereich outgesourced.

Laut beiliegendem Angebot von Dr. Heiss Steuerberatung, Rassbergstraße 1, 3040 Neulengbach, vom 19.01.2024 wird ein Pauschalhonorar in Höhe von EUR 14,70 pro Dienstnehmer und Bürgermeister pro Monat und EUR 8,80 pro übriger Mandatare pro Monat verrechnet. Die Abrechnung erfolgt monatlich.

Die Dr. Heiss Steuerberatung würde Leistungen auf der Grundlage gesonderter Beauftragung je nach Zeitaufwand mit folgenden Stundensätzen verrechnen:

Steuerberater: EUR 134,00/Stunde
Lohnverrechner: EUR 89,00/Stunde

Dies ergibt jährliche Kosten von ca. EUR 33.000,00.

Durch den Wegfall von derzeitigen jährlichen Kosten für das SWS Lohnprogramm in Höhe von EUR 2.100,00 alle 5 Jahre und den Wartungsvertrag in Höhe von EUR 1.100,00, sowie den Steuerberatungskosten Dr. Heiss in Höhe von ca. EUR 1.500,00 ergibt sich eine Erhöhung der Gesamtkosten von ca. EUR 30.000,00, welche durch die Haushaltspotential-Rücklage 2023 bedeckt sind.

Antrag:

Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Auftragsvergabe zur Übertragung der Lohnverrechnung an von Dr. Heiss Steuerberatung, 3040 Neulengbach, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen.

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND INFRASTRUKTUR

17.) Auftragsvergabe zur Sanierung der Pumpentechnik im Freibad

Stadtrat Ferdinand Bogenreiter

Die Pumpentechnik im Freibad soll auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden. Vermehrte Ausfälle der Anlage machen diese Investition zwingend notwendig. Es wurden 2 Angebote eingeholt:

- GWT Holding GmbH, Industriezeile 34, 5280 Braunau: Angebot vom 15.01.2024
Gesamtpreis EUR 140.733,00 exkl. Ust; Zahlungskonditionen: 50% 2024 restl.
50% 2025 nach Fertigstellung und Übergabe

- Chand GmbH, Gewerbestraße 12a, 5671 Bruck an der Großglocknerstraße:
Angebot vom 14.02.2024 Gesamtpreis EUR 150.974,00 exkl. Ust;
Zahlungskonditionen: 30% Vorkasse restl. 70% bei Fertigstellung und Übergabe

Die Investition ist im Budget für 2024 berücksichtigt und wird für das Jahr 2025 eingeplant. Die Auftragsvergabe soll an den Billigst- und Bestbieter GWT Holding GmbH erfolgen.

Antrag:

Stadtrat Ferdinand Bogenreiter stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Auftragsvergabe an die GWT Holding GmbH, 5280 Braunau, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen.

TIEFBAU-ENERGIE-LANDWIRTSCHAFT

18.) Beschluss über die Änderung der Wasserabgabenordnung der Stadtgemeinde St. Valentin

STR Ing. Andreas Pum

Die seit 2010 bestehende Wasserabgabenordnung soll geändert werden. Die Änderung beinhaltet die Aktualisierung der Baukostensumme, der Gesamtlänge des Rohrnetzes (§ 2 Abs. 2) und die Erhöhung der Breitstellungsgebühr von EUR 15,20 netto auf EUR 19,80 netto pro m³/h (§ 6 Abs. 1) und die Erhöhung der Wasserbezugsgebühr von EUR 1,53 auf EUR 1,70 netto. (§7 Abs. 1).

Die Änderung der Wasserabgabenordnung bzw. die nun zu beschließende Verordnung (Beilage 6) sowie die Entscheidungsgrundlagen werden dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

STR Ing. Andreas Pum ergänzt, dass aufgrund der Gebührenbremse heuer keine Mehrbelastung zu erwarten ist. Die zu beschließende Erhöhung wird auch im Jahr 2025 kaum spürbar sein.

GR Johannes Lugmayr spricht sich im Namen der FPÖ-Fraktion entschieden gegen diese Gebührenerhöhung aus.

Es entsteht eine kurze Diskussion mit Wortmeldungen von GR Johannes Lugmayr, STR Mag. Andreas Hofreither, GR Heinrich Lechner, GR Ing. Franz Knöbl, STR Ing. Andreas Pum

Antrag:

STR Ing. Andreas Pum stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Änderung der Wasserabgabenordnung der Stadtgemeinde St. Valentin, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

11 Gegenstimmen FPÖ-Fraktion, Die Grünen-Fraktion, STR Mag. Andreas Hofreither, GR Karin Stauber, GR Heinrich Ströcker, GR Susanna Ströcker, GR Heinrich Lechner

21 Befürwortungen

mehrheitlich angenommen

19.) Vertragsannahme über die Benützung von öffentlichem Wassergut für die ABA BA 32 – Sanierung des Hauptpumpwerks

STR Ing. Andreas Pum

GR-Beschluss für die Vertragsannahme über die Benutzung von öffentlichem Wassergut für die ABA BA 32 - Sanierung des Hauptpumpwerks .

Gegenstand Ist die Inanspruchnahme von öffentlichem Wassergut in den Katastralgemeinde St. Valentin am "Faulbach".

Betroffene Grundstücke:

KG: St. Valentin Grundstück Nr.1268/4 EZ: 741

Vertrag über die Benutzung von öffentlichen Wassergut siehe Beilage 7.

Antrag:

STR Ing. Andreas Pum stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Vertragsannahme über die Benutzung von öffentlichem Wassergut, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

STADTPLANUNG UND STADTENTWICKLUNG

20.) Abschluss eines Pachtvertrages für eine Bushaltestelle

Vizebürgermeister Mag. Rafael Mugrauer LL.B.

Abschluss eines Pachtvertrages zwischen Frau Aichinger Margarete, wohnhaft in 4300 St. Valentin, Viehdorf 12, einerseits und der STADTGEMEINDE ST.

VALENTIN, vertreten durch Bgm. Mag. Kerstin Suchan-Mayr, andererseits, wie folgt: Frau Aichinger Margarete ist Eigentümerin der Liegenschaft Parz.Nr. 2843/2 KG Thurnsdorf. Die Eigentümerin bewilligt der Stadtgemeinde St. Valentin die Nutzung der Teilfläche des Grundstückes im Ausmaß von ca. 10,00 m² zur Errichtung einer Bushaltestelle.

Zur Präzisierung der Bewilligung wird klargestellt, dass dieses Übereinkommen die Errichtung und den Betrieb einer Bushaltestelle und die dafür notwendigen baulichen Maßnahmen (z. B. Fundamente, Haltestellenhütte, etc.) beinhaltet.

Neben der Herstellung einer betonierten Fläche von 11,00 m² für das Wartehaus soll der bestehende Gehsteig in diesem Bereich auf ca. 18,00 m Länge saniert und die bestehende Grüninsel zur Auftrittsfläche adaptiert werden.

Dieses Benützungsübereinkommen für die Bushaltestelle beginnt mit 01.04.2024 und wird auf unbestimmte Dauer abgeschlossen.

Es kann von beiden Vertragsteilen zum Monatsletzten unter Einhaltung einer 6-monatigen Kündigungsfrist mittels eingeschriebenen Briefes aufgekündigt werden, wobei beide Vertragsteile allerdings ausdrücklich auf die Ausübung ihres Kündigungsrechtes für einen Zeitraum von 3 Jahren unwiderruflich verzichten, sodass dieser Vertrag frühestens zum 31.03.2027 aufgekündigt werden kann. Der Pachtzins wird einvernehmlich mit jährlich EUR 100,00 (EURO einhundert) festgesetzt (siehe Beilage 8).

Antrag:

Vizebürgermeister Mag. Rafael Mugrauer LL.B. stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Pachtvertrag, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

KUNST UND KULTUR

21.) Vergabe von Sondersubventionen

STR Birgit Seiler

Stadtkapelle Sankt Valentin

Es liegt ein Ansuchen um Unterstützung für das Camp Brass 2023 vor. Es wird um eine finanzielle Unterstützung von EUR 1.300,00 ersucht, was einem Drittel der Gesamtkosten entspricht.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig eine Sondersubvention von EUR 1.300,00.

Ansuchen der Volkskultur Niederösterreich für das Volksmusikfest "wieder aufhÖRchen 2024"

Im Jahr 2023 bekam die Volkstanzgruppe EUR 7.000,00. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig eine Sondersubvention für das Jahr 2024 von EUR 7.000,00.

Antrag:

STR Birgit Seiler stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Sondersubventionen, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

SOZIALES UND SPORT

22.) Vergabe von Sondersubventionen

STR Mag. Andreas Hofreither

Der MBC Dädalus sucht um Sondersubvention für einen Rasenroboter Husquarna Automower 550 an. Die Rechnung der Firma Paumann Landtechnik GmbH&Co KG, Ober-Schönbichl 25, 3300 Amstetten über EUR 1.937,63 liegt vor. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig eine Sondersubvention in der Höhe von EUR 646,00.

Der SC St. Valentin sucht um Sondersubvention für die Erneuerung ihres Registriert Kassensystems für die Sportplatzkantine an. Die Rechnung der Firma mRaP GmbH, Pulvermühlweg 11, 3250 Wieselburg über EUR 2.482,26 liegt vor. Der Ausschuss empfiehlt eine Sondersubvention in der Höhe von EUR 827,00.

Der SC St. Valentin sucht um Sondersubvention zur Erweiterung der Flutlichtanlage für die Trainingsfläche des Sportplatzes an. Die Rechnungen der Firma Wirlinger Bauunternehmen GmbH & Co KG, Josef-Stöckler-Str. 5, 4300 St. Valentin über EUR 4128,74 und Elektro Ebner GesmbH & Co KG, Werkstraße 26, 4300 St. Valentin über EUR 12.498,00 liegen vor. Der Ausschuss empfiehlt eine Sondersubvention in der Höhe von EUR 5.542,00.

Der SC St. Valentin sucht um Sondersubvention für den Ankauf von 12 Stück Fußballtore für den Spiel- und Trainingsbetrieb an. Die Rechnung der Firma Baldi Sport e.U., Sauwald Straße 6, 4780 Schörding über EUR 608,30 liegt vor. Der Ausschuss empfiehlt eine Sondersubvention in der Höhe von EUR 202,00.

Der ATV St. Valentin sucht um Sondersubvention für den Ankauf einer Air Bag Matte an. Die Rechnung von AirTrack Factory BV, Bijsterhuizen 1178, 6546 AS Nijmegen, Niederlande über EUR 5.078,98 liegt vor. Der Ausschuss empfiehlt eine Sondersubvention von EUR 1.693,00.

Vergabe von Jugendeinzelsportförderung

ASK St. Valentin, Sektion Schach, Herr Thomas Jakob KIM, Ziegeleistraße 10, 4490 St. Florian sucht um Jugendeinzelsportförderung in der Sportart Schach an.

Zu seinen Erfolgen im Jahr 2023 zählten der

2. Platz - U12 Staatsmeisterschaft Blitzschach 27 August 2023, Wien

5. Platz - U12 Staatsmeisterschaft Schnellschach 28. August 2023, Wien.

1. Platz - U12 22. Alois-Schuh-Gedenkturnier, St. Valentin

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig eine Jugendeinzelsportförderung von EUR 200,00.

Vergabe einer Sondersubvention im Spitzensport

Herr Marco Mayr, Herzograd 13/3, 4300 St. Valentin sucht um Spitzensportförderung in der Sportart Kunstturnen an.

Zu seinen Erfolgen im Jahr 2023 zählten der

1. Platz in der OÖ Landesmeisterschaft und der

2. Platz bei den Staatsmeisterschaften.

1. Platz Latvian Open Riga

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig eine Spitzensportförderung in der Höhe von EUR 400,00 laut Richtlinien.

Antrag:

STR Mag. Andreas Hofreither stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Sondersubventionen, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

23.) Anmietung einer Mietcontaineranlage für den Betrieb von 2 Kindergartengruppen

GR Heinrich Lechner

Anmietung einer Mietcontaineranlage für den Betrieb von 2 Kindergartengruppen von der Firma CONTAINEX Container Handelsgesellschaft mbH, IZ-NÖ-Süd, Straße 14, 2355 Wiener Neudorf, gem. Angebot vom 09.02.2024, BBG-Preise, für den Zeitraum vom 06.05.2024 bis 05.11.2025 (549 Tage), zu einem Gesamtpreis in Höhe von EUR 79.002,02 netto. Eine Änderung des Gesamtpreises, bedingt durch eine kürzere oder längere Mietdauer, ist möglich und berechnet sich lt. Angebot (siehe Beilage 9).

Es entsteht eine kurze Diskussion betreffend Miete oder Ankauf mit Wortmeldungen von GR Florian Schnetzinger, STR Karl Bunzenberger, STR Bernd Steiner und der Bürgermeisterin LAbg. Mag. Kerstin Suchan-Mayr.

Antrag:

GR Heinrich Lechner stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Anmietung einer Mietcontaineranlage für den Betrieb von 2 Kindergartengruppen, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

24.) Abschluss einer Vereinbarung über die Errichtung einer Kleinkinderbetreuungsgruppe

GR Heinrich Lechner

Abschluss einer Vereinbarung zwischen

Die Siedlung Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Amstetten
Ardaggerstraße 28, 3300 Amstetten, und

Stadtgemeinde St. Valentin, Hauptplatz 7, 4300 St. Valentin,

über die Errichtung einer Kleinkinderbetreuung in den Einheiten E1 - E4.

der Grundstücke 144/41 und 144/44, KG St. Valentin. Die Stadtgemeinde ist

Eigentümerin der Grundstücke, aufgrund des im November 1990 abgeschlossenen

Baurechtsvertrages mit einer Laufzeit bis 31.12.2070 ist die GWSG Amstetten

(Genossenschaft) Baurechtsnehmerin und Eigentümerin des darauf von ihr

errichteten Gebäudes (siehe Beilage 10).

Antrag:

GR Heinrich Lechner stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Abschluss einer Vereinbarung über die Errichtung einer Kleinkinderbetreuungsgruppe, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

25.) Abschluss eines Pachtvertrages

GR Heinrich Lechner

Abschluss eines Pachtvertrages zwischen

Aichinger Margarete und Aichinger Johann, Viehdorf 12, 4300 St. Valentin,

als Verpächter einerseits und der

Stadtgemeinde St. Valentin, Hauptplatz 7, 4300 St. Valentin, vertreten durch

Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr, als Pächterin andererseits, wie folgt:

Aichinger Margarete und Aichinger Johann verpachten an die Stadtgemeinde St.

Valentin das Grundstück Parz.Nr. 770/1, EZ 32, KG St. Valentin, im Ausmaß von ca.

3.200 m² zwecks Nutzung als Freifläche bzw. Kinderspielplatz für den Kindergarten

Schubertstraße und Kindergartenprovisorium Schubertviertel. Die maßgebliche

Pachtfläche ist in der als integrierender Bestandteil dieses Pachtvertrages

beiliegenden Skizze ausgewiesen.

Das Pachtverhältnis beginnt mit 01.04.2024 und wird auf unbestimmte Dauer

abgeschlossen. Es kann von beiden Vertragsteilen zum Monatsletzten unter

Einhaltung einer 3-monatigen Kündigungsfrist mittels eingeschriebenen Briefes

aufgekündigt werden, wobei die Verpächter allerdings ausdrücklich auf die Ausübung

ihres Kündigungsrechtes für einen Zeitraum von 3 Jahren unwiderruflich verzichten,

sodass dieser Vertrag frühestens von ihnen zum 31.03.2027 aufgekündigt werden

kann.

Der Pachtzins wird einvernehmlich mit jährlich EUR 1.000,00 (Euro eintausend)

festgesetzt (siehe Beilage 11).

Antrag:

GR Heinrich Lechner stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Abschluss eines Pachtvertrages, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

26.) Vergabe einer Sondersubvention

GR Heinrich Lechner

Verein Wichtelhausen, Herzograd 15, 4300

Es wird um eine letztmalige, finanzielle Unterstützung von EUR 2.500,00 ersucht.

Die Sondersubvention wurde im Ausschuss besprochen und empfohlen.

Antrag:

GR Heinrich Lechner stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Sondersubvention, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

einstimmig angenommen

ALLFÄLLIGES

GR Johannes Lugmayr

* Erkundigt sich über die Wahlplakate der AK an den Lichtmasten und an Verkehrstafeln. Die **Bürgermeisterin LAbg. Mag. Kerstin Suchan-Mayr** wird die Entfernung veranlassen.

* Weiters ersucht **GR Johannes Lugmayr**, dass amtliche Mitteilungen, siehe Frauentag, parteifrei bleiben sollen. Die **Bürgermeisterin LAbg. Mag. Kerstin Suchan-Mayr** erklärt dazu, dass dies bereits in der Stadtratssitzung besprochen wurde, es handelt sich hierbei um die Ankündigung, dass die SPÖ-Frauen die Bewirtung übernehmen.

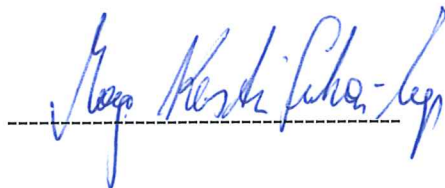
Keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeisterin LAbg. Mag. Kerstin Suchan-Mayr

verabschiedet sich vom Publikum.

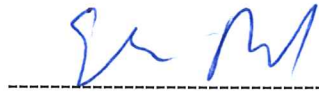
Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung: 21:19 Uhr

Die Bürgermeisterin:

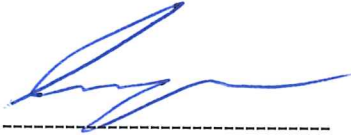




Der Stadtrat:



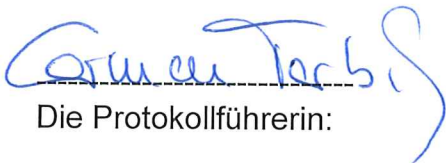
Der Stadtrat:



Der Gemeinderat:



Der Gemeinderat:



Die Protokollführerin:

Sämtliche Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral!